



## Probst Baustoff-Vertriebs GmbH Verlegehinweise

**Produkt** : **Bauseitige Beschichtung von Faserzement-Tafeln**  
zu Preisliste : 401, 411  
Stand : 02/2013  
Seiten : 1

---

**Beschreibung** : Hinweise für die bauseitige Beschichtung unbehandelter Faserzement-Tafeln, z.B. Eterplan N oder Cembrit, sowie vorgrundierter Tafeln wie Cembrit Raw oder Eternit Elementa. Bereits endbeschichtete Tafeln eignen sich nicht für eine nachträgliche weitere Beschichtung.

**Anwendungsbereiche** : Unbehandelte Faserzement-Tafeln können im Innen- oder Außenbereich montiert werden. Eine bauseitige Beschichtung ist grundsätzlich ebenso für den Innen- oder Außeneinsatz möglich.

**Voraussetzungen** : Die zu beschichtenden Faserzement-Tafeln müssen sauber und die Oberfläche unbeschädigt sein. Es müssen sowohl Vorder- als auch Rückseite für die Beschichtung zugänglich sein.

**Verwendbare Farben** : Die verwendeten Farben und Grundierungen müssen zementbeständig sein. Empfohlen werden Reinacrylate mit anorganischer Pigmentierung. Im Zweifelsfall sollten Sie sich an den Hersteller der Farbe wenden und um Freigabe für den vorgesehenen Einsatzzweck bitten. Wir empfehlen die Verwendung von Grundierung und Deckfarbe des selben Herstellers.

**Werkzeug** : Faserzement-Tafeln können mit Pinsel, Rolle oder Lackierpistole beschichtet werden. Die Qualität des Farbauftrags richtet sich entscheidend nach der Erfahrung des Beschichters.

**Wichtiger Hinweis** : **Unbehandelte Faserzement-Tafeln müssen immer auf Vorder- und Rückseite mit dem gleichen Farbaufbau beschichtet werden. Bei ungleichem Farbaufbau besteht die Gefahr, dass die Platten bombieren (schüsseln).**

**Arbeitsschritte** : Montierte Tafeln sollten demontiert werden, damit die Rückseite zugänglich wird. Die zu beschichtenden Tafeln auf Böcke lagern und zuerst die Rückseite, dann die Vorderseite grundieren. Nach entsprechender Trockenzeit die Oberfläche im Gegenlicht auf stehende Fasern überprüfen. Sollten sich Fasern aufgestellt haben, müssen diese mit feinem Schleifpapier vor der weiteren Beschichtung gebrochen werden. Nun können die Tafeln endbeschichtet werden. Hier wieder zuerst die Rückseite ein- bis zweimal mit dem Deckanstrich versehen, als letztes die Vorderseite genau wie die Rückseite beschichten.

**Grundierte Sanierungstafeln:** Bei werksseitig vorgrundierten Sanierungstafeln ist nur Beschichtung der Vorderseite nötig. Die Rückseite ist bereits versiegelt. Die Tafeln können vor oder bis spätestens vier Wochen nach Montage endbeschichtet werden. Die Beschichtung muss alkali- und witterungsbeständig sein und die nötige Haftfähigkeit auf dem Untergrund aufweisen. Geeignet sind bindemittelreiche Dispersionsfarben auf Basis von Acrylaten mit lichtechten anorganischen Pigmenten, wie z. B.: Disbocret 515 Betonfarbe (Caparol GmbH), StoColor Royal (Sto AG), Algenschutzfarbe 4055 (Rickert GmbH&Co). Die Hersteller sowie auch Fa. Probst übernehmen keine Gewährleistung für diese Beschichtung.“  
Weiterführende Informationen erhalten Sie bei den Herstellern unter [www.eternit.de](http://www.eternit.de) oder unter [www.cembrit.de](http://www.cembrit.de).

**Hinweis** : Die hier gemachten Angaben sollen dem Anwender eine kurze und schnelle Information ermöglichen, sie erfolgen aber ohne Gewähr. Eine Haftung ist ausgeschlossen. Maßgeblich sind allein die technischen Unterlagen der Herstellwerke, die bei Bedarf angefordert werden können.